

INHALT

Zum Geleit Dr. Barbara Neubauer, Präsidentin des Bundesdenkmalamtes	6
Vorwort	7
Einleitung	9
Urzeit - Anfänge der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit	10
Klassische Antike - Kulturgut und Denkmale als Teil der Identität	14
Kaiserzeit und Spätantike - von der Kontinuität der Nutzung zur Idee der Erhaltung	18
Früh- und Hochmittelalter - Machtanspruch, (Wunder-)Glaube und Vergessen	30
Renaissance - Vorahnung des modernen Denkmalbewusstseins (1400-1600)	47
Gegenreformation und Barock - Denkmalbewusstsein in Europa versus Stagnation in den habsburgischen Ländern (1600-1750)	64
Aufklärung und Anfänge der Denkmalpflege (1750-1850) Mentale Grundlagen des Denkmalverständnisses	70
Das kulturelle Gedächtnis als Zukunftsperspektive für Forschung und Denkmalpflege	89
Zusammenfassung	92
Summary	93
Anhang: PIUS PAPA II, Cum aliam nostram Urbem, übersetzt von Michael Huber	94
Literaturverzeichnis	98
Abbildungsnachweis	119
Index	121
Abbildungen	127